

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIX
A. Allgemeiner Überblick	1
§ 1 Migration – Zahlen und Fakten zur Einwanderung in die Bundesrepublik Deutschland	1
§ 2 Regelungsgegenstand und Rechtsquellen des Ausländer- rechts	13
I. Aufgabe des Ausländerrechts	13
II. Historischer Überblick über die Rechtsquellen	13
III. Das auf Drittstaatsangehörige anwendbare Recht	16
1. Das Aufenthaltsgesetz	16
2. Die Aufenthaltsverordnung	17
3. Die Beschäftigungsverordnung	17
4. Das Asylverfahrensgesetz	18
5. Das Ausländerzentralregistergesetz	19
6. Das Staatsangehörigkeitsgesetz	20
7. Das Bundesvertriebenengesetz	22
8. Das Asylbewerberleistungsgesetz	22
9. SGB III – Arbeitsförderung	23
IV. Völkerrechtliche Verträge	23
V. Das auf Unionsbürger anwendbare Recht	24
VI. Das auf türkische Staatsangehörige anwendbare Recht	25
VII. Das auf schweizerische Staatsangehörige anwendbare Recht	26
VIII. Das Verhältnis der verschiedenen Rechtsquellen zueinander und die Einwirkungen des Völkerrechts auf das inner- staatliche Recht	26
§ 3 Ausländer- und Asylpolitik im europäischen Zusammenhang	28
I. Kompetenz der Europäischen Union im Bereich Visa, Einwanderung und Asyl	28
II. Visapolitik und Maßnahmen gegen illegale Einwanderung	30
III. Einwanderungspolitik	36

IV.	Asyl- und Flüchtlingspolitik	43
V.	Staatsangehörige assoziierter Staaten	50
§ 4	Das Zuwanderungsgesetz – Zuwanderungssteuerung und Integration	51
I.	Einwanderungsland Bundesrepublik Deutschland?	51
II.	Das Problem der Steuerung von Zuwanderung und rechtliche Instrumentarien der Zuwanderungskontrolle	56
III.	Integration von Ausländern	59
IV.	Einbürgerung von Ausländern	61
B.	Ausländer- und Asylrecht der Bundesrepublik Deutschland	64
§ 5	Einreise von Ausländern – Grundlagen	64
I.	Völker- und verfassungsrechtliche Einflüsse auf das Ausländerrecht	64
1.	Einfluss völkerrechtlicher Verträge	64
2.	Einfluss völkerrechtlichen Gewohnheitsrechts	70
3.	Einfluss des Verfassungsrechts	71
II.	Voraussetzungen für die Einreise von Ausländern in das Bundesgebiet	72
1.	Die Passpflicht	72
2.	Das grundsätzliche Erfordernis eines Aufenthaltstitels für die Einreise	72
a)	Das nationale Visum	74
b)	Das Schengen-Visum	76
3.	Das Einhalten der Einreiseformalitäten gem. § 13 AufenthG	81
4.	Einreise- und Aufenthaltsverbot	81
5.	Der Zeitpunkt der Einreise	83
III.	Verhinderung der unerlaubten Einreise durch Zurückweisung an der Grenze	84
IV.	Wirkungen der illegalen Einreise	87
§ 6	Aufenthalt – Die aufenthaltsrechtliche Stellung von drittstaatsangehörigen Ausländern	89
I.	Aufenthaltstitel	89
II.	Allgemeine Voraussetzungen für die Erteilung eines Aufenthaltstitels (§ 5 AufenthG)	90
1.	Erfüllung der Passpflicht	90
2.	Sicherung des Lebensunterhaltes	91
3.	Ungeklärte Identität und Staatsangehörigkeit	93
4.	Fehlen von Ausweisungsgründen	93
5.	Keine Beeinträchtigung oder Gefährdung der Interessen der Bundesrepublik Deutschland	94

6. Erfüllung der Visumspflicht	95
7. Fehlen von Versagungsgründen	97
III. Besondere Voraussetzungen der jeweiligen Aufenthaltstitel	97
1. Voraussetzungen der Aufenthaltserlaubnis	97
2. Voraussetzungen der Niederlassungserlaubnis	98
3. Voraussetzungen der Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EG	105
IV. Formale Voraussetzungen für die Erlangung eines Aufenthaltstitels	110
V. Verlängerung eines Aufenthaltstitels	112
VI. Rechtsschutz bei Ablehnung eines Antrages auf Erteilung oder Verlängerung eines Aufenthaltstitels	118
1. Rechtsschutz bei Ablehnung eines Visums	118
a) An der Grenze	118
b) Bei der Auslandsvertretung	118
2. Rechtsschutz bei Ablehnung einer Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnis bzw. Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EG	119
3. Rechtsschutz bei Nichtverlängerung der Aufenthaltserlaubnis	120
§ 7 Aufenthaltsw Zwecke	120
I. Allgemeines	120
II. Aufenthalt zum Zweck der Erwerbstätigkeit	121
1. Unselbständige Beschäftigung mit qualifizierter Berufsausbildung (§ 18 Abs. 4 i. V. m. Abs. 2 AufenthG)	124
2. Unselbständige Beschäftigung ohne qualifizierte Berufsausbildung (§ 18 Abs. 3 i. V. m. Abs. 2 Satz 1 AufenthG)	131
3. Aufenthaltserlaubnis für qualifizierte Geduldete zum Zweck der Beschäftigung (§ 18 a AufenthG)	132
4. Aufenthaltstitel zur Arbeitsplatzsuche für qualifizierte Fachkräfte (§ 18 c AufenthG)	135
5. Niederlassungserlaubnis für Hochqualifizierte (§ 19 AufenthG)	136
6. Niederlassungserlaubnis für Absolventen deutscher Hochschulen (§ 18 b AufenthG)	141
7. Blaue Karte (§ 19 a AufenthG)	143
8. Aufenthaltserlaubnis zum Zweck der Forschung (§ 20 AufenthG)	147
9. Aufenthaltserlaubnis zur Ausübung einer selbständigen Tätigkeit (§ 21 Abs. 1 AufenthG)	151
10. Reform des Ausländerbeschäftigungsrechts	154
III. Aufenthalt zum Zweck der Ausbildung	155
1. Entstehungsgeschichte und Zweck dieses Regelungsabschnittes	155
2. Aufenthaltserlaubnis zum Zweck des Studiums	156

3.	Aufenthaltserlaubnis zum Zweck der Studienbewerbung und zur Durchführung von Sprachkursen	160
4.	Erwerbstätigkeit während und nach dem Studienaufenthalt	161
5.	Aufenthaltserlaubnis zur Teilnahme an einem Sprachkurs oder Schulbesuch	163
6.	Aufenthaltserlaubnis zwecks Mobilität der Studenten innerhalb der EU	164
7.	Aufenthaltserlaubnis zum Zweck der betrieblichen Aus- und Weiterbildung	164
IV.	Aufenthalt aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	166
1.	Überblick	166
2.	Aufenthaltserlaubnis für Asylberechtigte (§ 25 Abs. 1 AufenthG)	167
3.	Aufenthaltserlaubnis für Konventionsflüchtlinge (§ 25 Abs. 2 AufenthG)	170
4.	Aufenthaltserlaubnis bei Aussetzung der Abschiebung (§ 25 Abs. 3 AufenthG)	171
5.	Vorübergehende Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen (§ 25 Abs. 4 Satz 1 AufenthG)	175
6.	Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis bei außergewöhnlicher Härte (§ 25 Abs. 4 Satz 2 AufenthG)	178
7.	Aufenthaltserlaubnis für Opfer von Menschenhandel oder Opfer einer Straftat nach dem Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (§ 25 Abs. 4a und 4b AufenthG)	181
8.	Aufenthaltserlaubnis bei Unmöglichkeit der Ausreise (§ 25 Abs. 5 AufenthG)	184
9.	Humanitäre Aufnahme aus dem Ausland (§ 22 AufenthG)	191
a)	Die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis nach § 22 Satz 1 AufenthG	191
b)	Die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis nach § 22 Satz 2 AufenthG	193
10.	Humanitäre Aufenthaltsgewährung durch die obersten Landesbehörden oder das Bundesamt (§ 23 AufenthG)	193
a)	Aufenthaltserlaubnis auf Grund einer oberstbehördlichen Anordnung (§ 23 Abs. 1 Satz 1 AufenthG)	194
b)	Aufenthaltserlaubnis auf Grund einer Anordnung des Bundes (§ 23 Abs. 2 AufenthG)	197
11.	Aufenthaltsgewährung in Härtefällen (§ 23a AufenthG)	198
12.	Aufenthaltsgewährung zum vorübergehenden Schutz (§ 24 AufenthG)	201

V.	Aufenthalt aus familiären Gründen	203
1.	Verfassungsrechtliche, völkerrechtliche und europarechtliche Einflüsse auf das Aufenthaltsrecht aus familiären Gründen	203
a)	Verfassungsrecht	203
b)	Völkerrecht	204
c)	Europarecht	208
d)	Vereinbarkeit der Familiennachzugsrichtlinie mit der EMRK	213
2.	Systematik des AufenthG bezüglich des Familiennachzugs	214
3.	Allgemeine Erteilungsvoraussetzungen (§ 5 AufenthG) – Besonderheiten beim Familiennachzug	215
4.	Allgemeine Voraussetzungen für den Familiennachzug (§ 27 AufenthG)	219
a)	Zweckgebundenheit und Akzessorietät	219
b)	Eine dem Schutz des Art. 6 GG unterfallende familiäre Lebensgemeinschaft	220
c)	Gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften	229
d)	Keine Versagung nach § 27 Abs. 3 Satz 1 AufenthG	230
5.	Dauer der Aufenthaltserlaubnis zum Familiennachzug (§ 27 Abs. 4 AufenthG)	230
6.	Familiennachzug zu Ausländern	230
a)	Allgemeine Voraussetzungen (§ 29 Abs. 1 AufenthG)	230
b)	Nachzug zu Asylberechtigten und Konventionsflüchtlingen (§ 29 Abs. 2 AufenthG)	232
c)	Nachzug zu Inhabern einer humanitären Aufenthaltserlaubnis (§ 29 Abs. 3 § 29 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 AufenthG)	233
d)	Nachzug zu Ausländern, denen vorübergehender Schutz nach § 24 Abs. 1 AufenthG gewährt wurde (§ 29 Abs. 4 AufenthG)	236
e)	Erwerbstätigkeit nachgezogener Familienangehöriger (§ 29 Abs. 5 AufenthG)	237
f)	Ehegattennachzug zu Ausländern (§ 30 AufenthG)	238
g)	Eigenständiges Aufenthaltsrecht des nachgezogenen Ehegatten (§ 31 AufenthG)	243
h)	Kindernachzug zu Ausländern (§ 32 AufenthG)	248
i)	Verlängerung der zum Kindernachzug erteilten Aufenthaltserlaubnis (§ 34 Abs. 1 u. 3 AufenthG)	254
j)	Eigenständiges, befristetes Aufenthaltsrecht des nachgezogenen Kindes (§ 34 Abs. 2 AufenthG)	255
k)	Eigenständiges, unbefristetes Aufenthaltsrecht des nachgezogenen Kindes (§ 35 AufenthG)	256
l)	Verlängerung der zum Kindernachzug erteilten Aufenthaltserlaubnis nach § 35 Abs. 3 Satz 2 AufenthG	261

m)	Aufenthaltsrecht eines im Bundesgebiet geborenen Kindes (§ 33 AufenthG)	262
n)	Nachzug der Eltern eines minderjährigen Ausländers mit Asyl- oder Flüchtlingsstatus (§ 36 Abs. 1 AufenthG)	264
o)	Nachzug sonstiger Familienangehöriger (§ 36 Abs. 2 AufenthG)	265
7.	Familiennachzug zu Deutschen (§ 28 AufenthG)	269
a)	Entstehung und Zweck der Regelung	269
b)	Voraussetzungen für eine Aufenthaltserlaubnis	270
c)	Geltungsdauer und Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis	274
d)	Erteilung einer Niederlassungserlaubnis nach § 28 Abs. 2 Satz 1 AufenthG	274
e)	Eigenständiges Aufenthaltsrecht für Familienangehörige eines Deutschen	275
f)	Nachzug sonstiger Familienangehöriger zu Deutschen (§ 28 Abs. 4 AufenthG)	275
g)	Ausübung einer Erwerbstätigkeit	275
VI.	Besondere Aufenthaltsrechte	276
1.	Recht auf Wiederkehr (§ 37 AufenthG)	276
a)	Wiederkehrrecht für junge Ausländer	276
b)	Härteklauseel	278
c)	Versagungsgründe	280
d)	Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis für Wiederkehrer	281
e)	Wiederkehrrecht für Rentner	281
2.	Aufenthaltstitel für ehemalige Deutsche (§ 38 AufenthG)	282
a)	Entstehungsgeschichte und Bedeutung der Vorschrift	282
b)	Aufenthaltstitel bei Voraufenthalt in Deutschland	283
c)	Aufenthaltstitel bei gewöhnlichem Aufenthalt im Ausland	284
d)	Ausnahmen von den Regelerteilungsvoraussetzungen	284
e)	Irrtümliche Behandlung als Deutscher	284
3.	Aufenthaltserlaubnis in begründeten Ausnahmefällen (§ 7 Abs. 1 Satz 3 AufenthG)	285
4.	Altfallregelung für geduldete Ausländer (§ 104 a AufenthG)	287
a)	Entstehungsgeschichte und Bedeutung der Vorschrift	287
b)	Aufenthaltserlaubnis bei eigenständiger Lebensunterhaltssicherung nach § 104 a Abs. 1 Satz 2 i. V.m. § 23 Abs. 1 Satz 1 AufenthG	287
c)	Aufenthaltserlaubnis auf Probe nach § 104 a Abs. 1 Satz 1 AufenthG	291
d)	Aufenthaltserlaubnis für geduldete volljährige Kinder eines geduldeten Ausländers nach	

§ 104 a Abs. 2 Satz 1 i. V. m. § 23 Abs. 1 Satz 1 AufenthG	291
e) Aufenthaltserlaubnis für unbegleitete Minder- jährige nach § 104 a Abs. 2 Satz 2 i. V. m. § 23 Abs. 1 Satz 1 AufenthG	292
5. Aufenthaltserlaubnis für integrierte Kinder von geduldeten Ausländern (§ 104 b i. V. m. § 23 Abs. 1 Satz 1 AufenthG)	292
6. Aufenthaltserlaubnis für volljährige ledige Kinder von Konventionsflüchtlingen (§ 104 Abs. 4 AufenthG)	293
§ 8 Soziale und wirtschaftliche Rechte von Ausländern	295
I. Allgemeine Grundsätze	295
II. Sozialhilfe und gleichartige Leistungen (insbesondere Grundsicherung für Arbeitsuchende)	300
III. Leistungen für Asylbewerber und ausreisepflichtige Ausländer	303
IV. Weitere soziale Rechte von Ausländern	304
1. Kinder- und Erziehungsgeld	304
2. Wohngeld und Wohnberechtigung	308
3. Kinder- und Jugendhilfe, Unterhaltsvorschuss	309
4. Ausbildungsförderung	310
§ 9 Ende des Aufenthalts – aufenthaltsbeendende Maßnahmen	312
I. Die Ausreisepflicht (§ 50 AufenthG)	312
II. Rücknahme und Widerruf eines Aufenthaltstitels	313
1. Die Rücknahme	313
2. Der Widerruf	313
3. Rechtsschutz gegen den Widerruf oder Rücknahme eines Aufenthaltstitels	315
III. Die Ausweisung (§§ 53 ff. AufenthG)	315
1. Begriff der Ausweisung	315
2. Der Anwendungsbereich der §§ 53 ff. AufenthG	317
3. Die einzelnen Ausweisungstatbestände des AufenthG	318
a) Die „Ist-Ausweisung“ gem. § 53 AufenthG	318
b) Die „Regel-Ausweisung“ gem. § 54 AufenthG	322
c) Die „Kann-Ausweisung“ gem. § 55 AufenthG	326
d) Besonderer Ausweisungsschutz gem. § 56 AufenthG	331
4. Die Rechtsfolgen der Ausweisung	333
5. Der Rechtsschutz gegen eine Ausweisung	335
IV. Überwachung ausgewiesener Ausländer aus Gründen der inneren Sicherheit (§ 54 a AufenthG)	336

§ 10 Die zwangsweise Vollstreckung der Ausreisepflicht	337
I. Die Zurückschiebung (§ 57 AufenthG)	337
1. Rechtsnatur	337
2. Voraussetzungen	338
3. Sonderregelungen für Asylbewerber	340
4. Zurückschiebungshaft	341
5. Rechtsfolgen der Zurückschiebung	342
6. Rechtsschutz gegen die Zurückschiebung	342
II. Die Abschiebung (§§ 58 ff. AufenthG)	343
1. Rechtsnatur	343
2. Abschiebungsvoraussetzungen	344
a) Überblick	344
b) Vollziehbare Ausreisepflicht	344
c) Abschiebungsgrund	345
d) Ordnungsgemäße Abschiebungsandrohung	347
e) Keine Abschiebungsverbote und -hindernisse	352
f) Gesetzte Ausreisefrist abgelaufen	353
3. Der Vollzug der Abschiebung	354
a) Durchführung	354
b) Abschiebungshaft	355
4. Rechtsfolgen der Abschiebung	360
5. Befristung der Abschiebung	361
6. Rechtsschutz	361
III. Abschiebungsanordnung (§ 58 a AufenthG)	363
IV. Die vorübergehende Aussetzung der Abschiebung (Duldung), § 60 a AufenthG	364
1. Allgemeines	364
2. Die generelle Aussetzung der Abschiebung nach § 60 a Abs. 1 AufenthG	365
3. Der individuelle Abschiebungsstopp nach § 60 a Abs. 2 AufenthG	367
a) Anspruch auf Duldung aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen (Satz 1)	367
b) Ermessensduldung aus dringenden humanitären oder persönlichen Gründen (Satz 3)	370
4. Rechtsschutz bei Nichtgewährung einer Duldung	372
§ 11 Asyl- und Flüchtlingsrecht, subsidiärer Schutz	373
I. Überblick	373
1. Begriffe	373
2. Statistik	376
3. Rechtsgrundlagen	377
II. Flüchtlingsstatus und internationaler Schutz nach §§ 3 Abs. 1, 4 AsylVfG n.F., § 60 Abs. 1 AufenthG	379
1. Begriff des Flüchtlings	379
a) Genfer Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge	380
b) Qualifikationsrichtlinie	382
c) Folgen für die Rechtsanwendung	384

2.	Verfolgung	384
a)	Individualität und Zielgerichtetheit der Verfolgung	387
b)	Nachfluchtatbestände	390
3.	Verfolgungsgründe	394
a)	Verfolgung auf Grund der Religion	394
b)	Geschlechtsbezogene Verfolgung	397
c)	Politische Überzeugung	398
4.	Verfolgungsakteure	399
5.	Keine inländische Fluchtalternative (interner Schutz)	399
6.	Ausschlussgründe	402
7.	Rechtsfolgen der Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft	405
III.	Subsidiärer Schutz (§ 60 Abs. 2 bis 5 oder 7 AufenthG)	407
1.	Begriffe	407
2.	Abschiebungsverbot bei Gefahr der Folter, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Bestrafung, § 60 Abs. 2 AufenthG	408
3.	Abschiebungsverbot im Falle der Gefahr der Verhängung oder Vollstreckung der Todesstrafe, § 60 Abs. 3 AufenthG	412
4.	Auslieferung und Abschiebung, § 60 Abs. 4 AufenthG	413
5.	Abschiebungsverbote nach der EMRK, § 60 Abs. 5 AufenthG	413
6.	Gefahr der Bestrafung nach § 60 Abs. 6 AufenthG	414
7.	Abschiebungsverbote bei Gefahr für Leib, Leben oder Freiheit, § 60 Abs. 7 AufenthG	414
8.	Rechtsstellung der Personen, die subsidiären Schutz genießen	419
IV.	Das Asylverfahren	420
1.	Grundprinzipien des Asylverfahrensgesetzes	420
V.	Rechtsschutz	425
§ 12	Die Rechtsstellung der Unionsbürger	427
I.	Rechtsquellen und innerstaatliche Geltung der Freizügigkeit	427
II.	Aufenthaltsrecht nach dem FreizügG/EU	431
III.	Der freizügigkeitsberechtigte Personenkreis	437
1.	Unionsbürgerschaft als Anknüpfungspunkt für das Freizügigkeitsrecht	437
2.	Arbeitnehmer und Arbeitsuchende	440
3.	Studenten und Auszubildende	442
4.	Niedergelassene selbständig Erwerbstätige	442
5.	Erbringer und Empfänger von Dienstleistungen	443
6.	Nicht erwerbstätige Unionsbürger	443
7.	Familienangehörige	444
8.	Daueraufenthaltsberechtigte	448

IV.	Beendigung des Aufenthaltsrechts	449
1.	Systematik	449
2.	Nichtbestehen des Freizügigkeitsrechts (§ 2 Abs. 7 FreizügG/EU)	450
3.	Verlust des Freizügigkeitsrechts wegen Wegfalls der Voraussetzungen	451
4.	Verlust des Daueraufenthaltsrechts	453
5.	Verlust des Freizügigkeitsrechts aus Gründen der öffentlichen Ordnung, Sicherheit oder Gesundheit . .	453
V.	Politische und soziale Rechte der Unionsbürger	460
VI.	Sonderregelungen für Staatsangehörige der neuen Beitrittsstaaten	466
§ 13	Die Rechtsstellung türkischer Staatsangehöriger	468
I.	Überblick	468
II.	Das Aufenthaltsrecht türkischer Staatsangehöriger, die dem regulären Arbeitsmarkt der Bundesrepublik Deutschland angehören (Art. 6 ARB Nr. 1/80)	472
1.	Die drei zeitlich gestaffelten Arbeitsmarkt- zugangsrechte	472
2.	Begriff des „Arbeitnehmers“	474
3.	Ordnungsgemäßheit der Beschäftigung	477
4.	Zugehörigkeit zum regulären deutschen Arbeitsmarkt .	478
5.	Ununterbrochene Beschäftigung	480
III.	Verlust des Aufenthaltsrechts	483
IV.	Familienangehörige (Art. 7 ARB Nr. 1/80)	486
1.	Anspruch auf Grund eines Wohnsitzes (Art. 7 Satz 1 ARB Nr. 1/80)	486
a)	Überblick	486
b)	Voraussetzungen	488
c)	Verlust der Rechtsposition aus Art. 7 Satz 1 ARB Nr. 1/80	493
2.	Anspruch auf Grund des Abschlusses einer Berufs- ausbildung (Art. 7 Satz 2 ARB Nr. 1/80)	496
a)	Überblick	496
b)	Voraussetzungen	497
c)	Verlust der Rechtsposition aus Art. 7 Satz 2 ARB Nr. 1/80	498
V.	Aufenthaltsbeendende Maßnahmen	499
VI.	Stand-Still-Klauseln im Assoziationsrecht Türkei-EU . .	503
VII.	Soziale Rechte türkischer Staatsangehöriger	507

C. Anhang. Schemata – Übersichten – Definitionen . . .	509
I. Übersichten	509
Übersicht 1: Aufenthaltszwecke nach dem AufenthG	509
Übersicht 2: Aufenthaltsbeendende Maßnahmen	511
Übersicht 3: Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft/ Europäischen Union	512
II. Schemata	515
Schema 1: Aufenthalt zum Zweck der Erwerbstätigkeit (§§ 18, 18 c, 19, 19 a AufenthG)	515
Schema 2: Aufenthalt zum Zweck der Erwerbstätigkeit (§§ 18 a, 20, 21 AufenthG)	516
Schema 3: Anwendbarkeit der §§ 27 bis 36 AufenthG	517
Schema 4: Familiennachzug (§§ 27–36 AufenthG)	518
Schema 5: Ausweisung (§§ 53–56 AufenthG)	521
III. Definitionen	523
D. Literatur	528
1. Kommentare	528
2. Vorschriftensammlungen und Lehrbücher	529
Sachverzeichnis	531